

Hersteller: Warnke

ZUSE Z 31

Datum: Juni 1964

Sachgeb. 2.5

ANelexdruckerprüfprogramm

Code: ziffernverschlüsselt relativ

Speicherzellen: Or-221r

Eingänge: e220r Aufruf als Hauptprogramm
fe209r " " Unterprogramm

Parameter: 40r Anzahl der Druckstellen
41r <41r> = 48 : bei ANelex-Modell 300
<41r> = 64 : bei ANelex-Modell 1000
42r Anzahl der Wiederholungen einer Zeile,
(maximal zehn).

Ausgänge: Hauptprogramm: j1 gesetzt, Dauertest.
n1 " Stop mit zoe102r.
Unterprogramm: Rücksprung mit e5.

Kurzbeschreibung: Der Drucker druckt alle Zeichen des Zeichensatzes des in Frage kommenden Modells. Dabei ist jeweils eine Zeile mit ein und denselben Zeichen besetzt. Es werden so viel Zeilen (maximal 18) mit ein und denselben Zeichen gedruckt, wie in 42r angegeben. Die Zeichen werden in aufsteigender Reihenfolge nach ihrer Wertigkeit im ZUSE-Code zur Bildung der Zeilen verwendet. Nachdem so der gesamte Zeichensatz in Zeilen mit einzeiligem Abstand ausgedruckt worden ist, wird das Ganze mit zweizeiligem Abstand nochmals ausgedruckt.

Reg.-Nr.: 1240

Darauf folgt der Test auf Zeichenzahlalarm, in eine Zeile der angegebenen Breite werden zuviel Zeichen hereingeschoben und abgefragt, ob Zeichenzahlalarm auftritt. Bleibt der Zeichenzahlalarm aus, so erfolgt eine Fehlermeldung auf der Schreibmaschine:

"Kein Zeichenzahlalarm bei falscher Zeichenzahl".

Das äußere Zeichen des Tests auf Zeichenzahlalarm sind zehn Zeilen "Z" in Druckbild.

Daraufhin wird eine Zeile ausgedruckt, mit der die bedingte Zeichenausgabe geprüft wird.

Die Zeile hat bei richtigem Funktionieren des Druckers folgendes Aussehen.

12345678900000 -001234560000 7,-+.890

Die Zeile wird zunächst an der angegebenen höchsten Druckstelle anschließend gedruckt, darauf um eine Stelle nach vorne versetzt, darauf wieder um eine nach vorne versetzt usw., bis das erste Zeichen der Zeile gerade vorne anstößt.

Als nächstes folgt der Test auf Gültigkeitsalarm:

Pseudotetraden werden in den Druckpuffer herübergeschoben und der Gültigsalarm abgefragt. Bleibt der Gültigsalarm aus, erfolgt eine Fehleranzeige auf der Schreibmaschine:

"Kein Gültigkeitsalarm bei Pseudotetraden".

Dabei wird nichts ausgedruckt, sondern der Puffer nur jeweils wieder gelöscht.

Anschließend wird der Test auf Zeichenzahlalarm nochmals wiederholt.